



## **UNVEREINBARKEITSBESCHLUSS: ANTIFASCHISMUS GEHT NUR OHNE AUTORITARISMUS, QUERFRONT UND ANTISEMITISMUS**

### **Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.04.2024:**

Der Verein für Toleranz und Menschlichkeit Südpfalz e.V. lehnt die Positionen, Ziele und Methoden, sowie jede Form der Kooperation und Unterstützung folgender Organisationen, deren Teilorganisationen sowie deren Mitglieder ab:

- Deutsch Kommunistische Partei DKP und ihr Jugendorganisation Sozialistische deutsche Arbeiterjugend SDAJ [1]
- Marxistisch Leninistische Partei Deutschlands MLPD und ihr Jugendverband REBELL[2]
- Young Struggle[3]
- Bündnis Sahara Wagenknecht – Für Vernunft & Gerechtigkeit BSW [4]
- Team Todenhöfer [5]
- Sozialistische Organisation Solidarität Sol [6]
- Jugend für Sozialismus JfS [6]

### **Begründung:**

In der linken und antifaschistischen Bewegung tauchen, insbesondere nach dem Terrorangriff und Massaker von Zivilisten durch die Terrororganisation Hamas in Israel am 07.10.2023, immer häufiger Initiativen, Parteien und Gruppierungen auf, die linksautoritäre und antisemitische Positionen vertreten und somit nicht mit antifaschistischen Positionen vereinbar sind. Diese versuchen progressiv antifaschistische Organisationen und Strukturen zu unterwandern, deren Veranstaltungen zu kapern und/ oder für ihre eigene menschenverachtenden, autoritären und antisemitischen Positionen zu instrumentalisieren.

Zuletzt konnte dies beim Gedenken anlässlich des Holocaustgedenktes am 27.01.2024 beobachtet werden, als die DKP eine Gedenkveranstaltung antifaschistischer Strukturen nutzte, um den früheren Machthaber und Massenmörder Stalin und seine Diktatur zu verklären und so das Gedenken für Opfer des Holocaust auf besonders perfide Art und Weise instrumentalisierte. Dies ist eine altbekannte Masche von linksautoritären Strukturen, die seit Jahren unter anderem von der maoistisch-stalinistischen MLPD und auch



linken antisemitischen Strukturen auf antifaschistischen Protesten praktiziert wird und spätestens seit dem Aufkommen der sogenannten Querfront im Rahmen der Montagsmahnwachen auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurden.

Mit Sorge habe wir die Entwicklung beobachtet, dass linkautoritäre und linke antisemitische Strukturen insbesondere aufgrund des von ihnen ebenfalls vertretenen Antiimperialismus immer häufiger in links-progressive Bündnisse aufgenommen werden, ohne dass ihre mit konsequentem Antifaschismus nicht zu vereinbarenden Positionen kritisch reflektiert und hinterfragt werden. Besonders schwierig wird dies in unseren Augen, wenn es sich hier um strukturellen Antisemitismus [7] und israelbezogenen (sekundären) Antisemitismus [8] handelt.

Eine Entwicklung die seit der russischen Invasion der Ukraine und spätestens seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel und dem Massaker an unschuldigen Zivilisten, auch bei uns im ländlichen Raum angekommen ist. Grund genug für uns genauer hinzusehen und mit diesem Unvereinbarkeitsantrag eine klare Position für konsequenten, anti-autoritären Antifaschismus, der auf der Seite der Unterdrückten und Angegriffenen und nicht auf Seiten der Unterdrücker und Angreifer steht, einzunehmen.

#### **Quellen und weitere Informationen:**

[1] **DKP / SDAJ:** Aus der Homepage der DKP: „(...) Die DKP stand an der Seite der DDR, jenes Staates, in dem 40 Jahre lang die Macht der Konzerne und Banken beseitigt war, jenes Staates, der als einziger in der bisherigen deutschen Geschichte konsequent für Frieden und gegen Krieg eintrat, der konsequent Solidarität mit den Völkern der Entwicklungsländer übte und der konsequent antifaschistisch war (...)“ (Stichwort :Verharmlosung der DDR Diktatur und framen einer Diktatur als antifaschistisch und friedensbewegt)

<https://dkp.de/partei/ueber-uns/>

Bundeszentrale für politische Bildung, analytische Betrachtung von Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber:

<https://www.bpb.de/themen/linksextremismus/dossier-linksextremismus/33621/die-deutsche-kommunistische-partei-dkp/>

[2] **MLPD / Jugendverband Rebell:**

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/was-die-mlpd-bei-fridays-for-future-treibt-4683253.html>

<https://linksjugend.koeln/statement-gegen-die-mlpd/>



<https://www.belltower.news/mlpd-mit-antisemitismus-in-den-sozialismus-121585/>

<https://www.koelngegenrechts.org/2020/05/stoppt-das-anti-antifa-geschaef-der-mlpd/>

[3] **Young Struggle:** Jugendorganisation der „Marksist Leninist Komünist Parti (MLKP)“, der türkische Variante der MLPD. Young Struggle steht auch der Türkische Kommunistische Partei/Marxisten-Leninisten (TKP/ML) nahe, die Terrorangriffe in der Türkei verübt hatten. <https://taz.de/Terrorprozess-in-Muenchen/!5699276/>

[https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/auslandsbezogener-extremismus/2018-06-tuerkische-linksextremisten-und-ihre-organisationen-in-deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=7#%5B%7B%22num%22%3A164%2C%22gen%22%3A0%7D%2C%7B%22name%22%3A%22XYZ%22%7D%2C0%2C883%2Cnull%5D](https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/auslandsbezogener-extremismus/2018-06-tuerkische-linksextremisten-und-ihre-organisationen-in-deutschland.pdf?__blob=publicationFile&v=7#%5B%7B%22num%22%3A164%2C%22gen%22%3A0%7D%2C%7B%22name%22%3A%22XYZ%22%7D%2C0%2C883%2Cnull%5D)

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/chronik/israelbezogener-antisemitismus-auf-kundgebung-zum-terroranschlag-in-hanau/>

<https://www.fr.de/politik/antisemitismus-israel-hamas-angriff-anschlag-terror-gaza-demonstration-rechts-links-buendnis-92683310.html>

Young Struggle zum Terrorangriff der Hamas auf Israel: <https://young-struggle.org/die-al-aqsa-flut-der-gefaengnisausbruch-des-palaestinensischen-volkes/>

[4] **Bündnis Sahara Wagenknecht – Für Vernunft & Gerechtigkeit BSW:**

<https://www.fes.de/themenportal-demokratie-engagement-rechtsstaat-kommunalpolitik/artikelseite/lechts-oder-rinks-das-buendnis-sahra-wagenknecht-im-parteienwettbewerb>

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2024-01/bsw-europawahl-wahlprogramm-sahra-wagenknecht>

<https://www.kas.de/de/monitor/detail/-/content/das-buendnis-sahra-wagenknecht-vernunft-und-gerechtigkeit>

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/professor-linden-interview-buendnis-sahra-wagenknecht-in-rlp-100.html>

<https://www.belltower.news/querfront-afd-und-co-willkommen-auf-wagenknechts-friedensdemo-146343/>

<https://www.endstation-rechts.de/news/querfront-traeume-das-manifest-von-wagenknecht-und-schwarzer>



[5] **Team Todenhöfer:** <https://www.bpb.de/themen/parteien/wer-steht-zur-wahl/bundestagswahl-2021/338973/team-todenhoefer-die-gerechtigkeitspartei/>  
<https://jacobin.de/artikel/team-todenhoefer-die-ego-partei-juergen-todenhoefer-gerhard-todenhoefer-kurt-georg-kiesinger-tahir-nadim-chaudhry>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen\\_Todenh%C3%B6fer](https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Todenh%C3%B6fer)  
<https://democ.de/artikel/bizarre-todenh%C3%B6fer-show-am-brandenburger-tor/>

[6] Trotzistische Organisationen wie die Jugend für Sozialismus JfS und der Sozialistischen Organisation Solidarität Sol benutzen die perfide Strategie des „**Entrismus**“: Es handelt sich um eine von verschiedenen kommunistischen, vor allem von trotzistischen Organisationen angewandte Taktik des gezielten (mitunter heimlichen) Eindringens in Organisationen, vor allem in Parteien der Arbeiterbewegung, seltener anderer sozialer Bewegungen. Ziel kann dabei sein, von innen heraus Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen, die eigene Ideologie zu verbreiten, Mitglieder zu gewinnen, den Kurs der Organisation zu verändern oder auch in Zeiten der Marginalisierung beziehungsweise des Verbots revolutionärer Organisationen nicht vollständig vom politischen Geschehen isoliert zu sein („Überwinterungs-Entrismus“) oder eine legale politische Arbeitsmöglichkeit zu haben. Dies sieht man, bis heute, sehr verstärkt im Parteinahen Jugendverband der Partei DIE LINKE der linksjugend [solid]. Seit Jahren kämpfen Mitglieder der linksjugend gegen diese starke Vereinnahmung der trotzistischen Sol. Vor allem in den Landesverbänden von NRW und RLP ist es ein massives Problem. Örtliche Basisgruppen, die nicht auf Linie der Sol sind, werden stark sanktioniert. Gerade in diesen Landesverbänden werden die jeweiligen Landesvorstände von Sol und JfS Mitgliedern dominiert werden. Nach außen geben sich die Sol und JfS pluralistisch und offen, aber sobald sie in Strukturen oder Bündnisse die Mehrheit stellen, sieht es ganz anders aus.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Entrismus>

<https://www.bpb.de/themen/linksextremismus/dossier-linksextremismus/33618/das-trotzkistische-spektrum-im-linksextremismus/>

[7] **zum strukturellen Antisemitismus (linker Antisemitismus):**

<https://www.bpb.de/themen/antisemitismus/dossier-antisemitismus/307887/antisemitismus-im-linken-spektrum/>

<https://www.bpb.de/themen/antisemitismus/dossier-antisemitismus/307887/antisemitismus-im-linken-spektrum/>



<https://www.antisemitismusbeauftragter.de/Webs/BAS/DE/bekaempfung-antisemitismus/was-ist-antisemitismus/was-ist-antisemitismus-node.html>

<https://www.rosalux.de/news/id/44883/thomas-haury-antisemitismus-von-links-hamburg-2002>

<https://www.hagalil.com/2021/03/struktureller-antisemitismus/>

[https://homepage.univie.ac.at/thomas.schmidinger/php/texte/antisemitismus\\_sruktureller\\_antisemitismus.pdf](https://homepage.univie.ac.at/thomas.schmidinger/php/texte/antisemitismus_sruktureller_antisemitismus.pdf)

<https://marinaweisband.de/ueber-strukturellen-antisemitismus/>

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/antisemitismus/tacheles-was-ist-struktureller-antisemitismus/>

**[8] zum sekundären Antisemitismus (israelbezogener Antisemitismus):**

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/09/israelbezogener-antisemitismus-faltblatt.pdf>

<https://www.bpb.de/themen/antisemitismus/dossier-antisemitismus/326790/israelbezogener-antisemitismus/>

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)

[https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28\\_antisemitische\\_reaktionen\\_in\\_deutschland\\_auf\\_die\\_hamas-massaker\\_in\\_israel\\_2.pdf](https://report-antisemitism.de/documents/2023-11-28_antisemitische_reaktionen_in_deutschland_auf_die_hamas-massaker_in_israel_2.pdf)